

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

strengungen der Unternehmen und werden diese im nächsten Jahr noch stärker unterstützen», so Olaf Freier, Projektleiter der INTERGEO®.

Neben dem Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW) hatten diesmal auch die Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (DGPF) und die Deutsche Gesellschaft für Kartographie eingeladen und setzten damit ein Zeichen für die Veränderung der Ausstellerstruktur, die sich bereits in den vergangenen Jahren zu vollziehen begann. Der einstige Geodäten-tag hat sich gravierend verändert, nicht nur weil sich die Vermesser heute nicht mehr als die sehen «mit den rotweissen Stangen, sondern die, die Geobasisdaten digital erfassen», wie DVW-Präsident Hans J. Platen erläuterte. Die Grenzen zwischen den Diszi-

plinen verschwimmen und so sieht Karl W. Hinte, Geschäftsführender Gesellschafter der HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH den Namen INTERGEO® nicht nur als Hinweis auf die zunehmende internationale Ausrichtung der Veranstaltung, sondern auch auf die interdisziplinäre Struktur des Marktes. Hinsichtlich der Unternehmen ist eine wachsende Zahl von Fusionen und Kooperationen zwischen den Herstellern als Trend festzustellen. Zudem sei eine wachsende Zahl von Startup-Unternehmen in den Zukunftsbranchen Internet und Mobile GIS tätig. Thematisch waren das im Bereich Geoinformationen auch sicher die wichtigsten Trends, die auf der Messe zu beobachten waren.

Am World Wide Web kommt niemand mehr vorbei und was den Einsatz von mobilen Lösungen

auch für den Consumer-Bereich angeht, sind nicht nur die horrenden Summen ein Zeichen, die bei der Versteigerung der UMTS-Lizenzen geboten wurden. Einen Vorgeschmack auf diese Technologie wurde von zahlreichen Firmen auf der INTERGEO® gezeigt. Mobile GIS mit heutiger GSM-Technologie sind nicht nur Prototypen für die kommende UMTS-Technologie. Vielmehr werden bereits heute ausgereifte GIS-basierte Fachanwenderlösungen gezeigt. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung mit einem zentralen Server zum Austausch der Geoinformationen. Auch im Bereich der Geoserver und Metainformationssysteme wurde viel Neues gezeigt oder für die Zukunft angekündigt. Der Bedarf an Geobasisdaten und deren Verfügbarkeit im Internet wird immer größer. Zu diesem Segment gab es

einige Premieren auf der INTERGEO®.

Rahmenprogramm auf der Messe

Neben zahlreichen Vortragspräsentationen auf den Messeständen gab es in diesem Jahr das 5. Geodatenforum, das in Kooperation mit dem DDGI (Deutscher Dachverband für Geoinformatik) durchgeführt wurde. Etwa 30 Prozent der Besucher kamen zu den Vorträgen. Ein Highlight der Veranstaltung war die Podiumsdiskussion zum Thema «Quo Vadis Geoinformationsmarkt Deutschland».

Zufriedenheit bei Besuchern und Ausstellern

Fast 40 Prozent der Besucher nahmen laut Umfrage eines neutralen Markt- und Meinungsforschungsinstituts zum ersten Mal

Satelliten-Referenzdienst für GPS und GLONASS Positionierungen Service de positionnement à partir des satellites GPS et GLONASS



- Ein über die Schweiz flächendeckendes Satelliten-Referenz-Netz.
- Damit Sie Ihre geographische Position schnell, zuverlässig und kostengünstig bestimmen können.
- Kompatibel mit allen in der Schweiz erhältlichen GPS/RTK Empfänger.
- Positionsbestimmung in cm Genauigkeit ohne eine eigene Basisstation
- Un réseau de stations permanentes couvrant la Suisse.
- Afin que vous puissiez déterminer économiquement votre position avec précision, rapidité et fiabilité.
- Compatible avec l'ensemble des récepteurs GPS/RTK en Suisse.
- Du positionnement au cm près sans station de base.

23.-27.1.2001



Besuchen Sie uns
an der Swissbau 01
Halle 2.2

Swissat AG
Fälmisstrasse 21
CH-8833 Samstagern
Telefon 01-786 75 10
Telefax 01-786 76 38

info@swissat.ch
www.swissat.ch
N 47° 11' 23"
E 8° 40' 41"